

491 Allgemeines Intelligenzblatt.

Todesanzeige.

1357) Das heute in ihrem 73. Lebensjahre ersolgte Ableben unserer unvergesslichen Mutter, der verehrten Pfarrin Sophie Amalie Hermine Kemp, gebornen Hofmann, zeigen wir unsern Freunden und Verwandten hiermit an. Wolf, am 6. April 1841.

Die Kinder der Verstorbenen. [Darmstadt.] Hausversteigerung Nr. 1229) Montag den 19. April 1. 3., Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem Stadtgerichtslocal die zum Vermögen des Metzgermeisters Friedr. Kottler und dessen verstorbenen Ehefrau gehörigen Immobilien, nämlich die in der Ludwigsstraße gelegene Hofstätte und die Acker:

- Nr. 1. Kstr. 16 253 276 in der 39. Gewann, auf dem Seiterberg; 16 254 285 daselbst; 21 305 477 in der 47. Gewann, zwischen dem Mollkenbrunnen und dem oberen Seiterweg,

nochmals versteigert und der unbedingte Zuschlag erteilt werden. Darmstadt, den 26. März 1841. Großh. Hoff. Amtsgericht. Streckert.

[Vorh.] Arbeitsversteigerung.

- 1284) Samstag den 17. April 1841, Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Gemeindehaus zu Vorh. zu Pflasterung der Ortsstraße dafelbst: 1) das Weichen von 50,5 Kubikfaden Pflastersteine aus den Privatgräben von Deypenheim und Hambach, 2) die Anfuhr derselben, 3) das Aufsetzen, 4) die Pflasterarbeit bestehend in circa 600 Gbft. Pflaster theils zur Fahrbahn, theils Gassen- und Banquettpflaster, 5) Chausseearbeit, in einzelnen Losen öffentlich an den Wenigstnehmenden versteigert.

Wiesheim, den 31. März 1841. Krenke, Gr. Hoff. Kreisbauinsp.

1358) Holzversteigerung

- in dem Meier Werfelden, Herrh. Langen. Montag den 19. d. M. sollen in dem Gemeindefeld waldesfürstl. Acker-Schlichter, ganz nahe bei Waldhof 1) 2000 Eichen Scheitholz 1r Klasse, 1) 2000 » » 2r » 1) 1000 » » 1r » 1) 1000 » » 2r » 318 » » 2r » 2) 2000 Buchen Prügels Holz, 1) 1000 » » » 1) 1000 » » » 1) 1000 » » » 62) 2000 Buchen Strohholz, 1) 225 » » » 1) 175 » » » 1) 11 Wagen-Gaupaine, Johann Dienstag den 20. d. M. daselbst: 175 Eichenlöse, zum Theil 3 — 4 Fuß dick und zusammen 15,897 Gbft. enthaltend, 11 Buchenlöse, 999 Gbft. enthaltend, 8 Birkenlöse, 308 Gbft. enthaltend versteigert werden. Die Versteigerung des Brennholzes beginnt Morgens 9 Uhr, die des Stamm-

holzes Morgens 10 Uhr. — Bei vorchriftsmäßiger Bürgschaft kann Zahlungsfrist bis Ende September d. J. bewilligt werden. Werfelden, den 7. April 1841. Dr. Gr. Revierförster. Nievergelder.

[Gammelsbach] Holzversteigerung.

- 1359) Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. April d. J. sollen aus den Wäldungen des Großh. Erbach-Küstenauischen Forstreviers Gammelsbach, und zwar aus den Districten Grenzberg, Brunnenkopf, Fehlbach, Kohlwald und Unteraltshausen, nachbenannte Holzsortimente öffentlich versteigert werden: 1) 169 Stücken Buchen Scheitholz, 2) 204 » » » 3) 53 » » » 4) 104 » » » 5) 2075 Gebund Buchen Reifholz, 6) 2250 » » » 7) 50 Buchen Nussholzstämme, 1363 Kubikfuß enthaltend, für Wagner u. geeignet, 8) 232 starke eiche Nussholzstämme, 23,282 Kubikfuß enthaltend;

zu Werk und Schnittholz, auch theilweise zu Wellbäumen und Schiffbauholz dienlich. Die Versteigerung beginnt um 9 Uhr Vormittags im Gasthause zum Stern in Werfelden, zugleich wird bemerkt, daß Dienstag den 20. April das Nussholz, Mittwoch den 21. April aber, das Brandholz aufgegeben werden soll. Zahlfähigen Käufen wird auf Verlangen bis Johann d. J. Credit gegeben. Werfelden, den 1. April 1841. Jentgraf, Revierförster.

[Pfungstadt.] Holzversteigerung.

- 1360) In dem hiesigen Gemeindefeld, District Steinmauer, sollen Donnerstag den 15. d. M., Morgens um 10 Uhr, die nachverzeichneten Holzsortimente öffentlich versteigert werden: 14 Stücken Eichen-Prügels Holz, 3 » » » 275 Stück » » » 131 » » » Stangen von 20 bis 25 Fuß 29 » » » Pfingstgerode und 4350 » gemischte Erdbolzweiden. Pfungstadt, den 9. April 1841. Der Bürgermeister. Geh.

1361) Fruchtversteigerung bei dem Rentamt Lichtenberg.

Montag den 26. April d. J., des Vormittags um 10 Uhr, werden im hiesigen Wirtshause zu Kirch öffentlich versteigert: 70 Malter Korn, 145 Malter Gerste, 360 Malter Hof. Umsfadt, den 6. April 1841. Seibert.

1362) Fruchtversteigerung bei dem Rentamt Lichtenberg.

Montag den 19. April 1841, Vormittags 9 Uhr, werden zu Großh. Verkau in der Behausung des Wirtsh. Raths 266 Mtr. Korn, 223 Mtr. Gerste, 590 Mtr. Spelz und 240 Mtr. Hafer von den Speichern zu Lichtenberg und Ernstshofen versteigt. Lichtenberg, den 2. April 1841. Gr. Hoff. Rentamt daselbst. Kude.

1363) [Rentamt Gladenbach] Fruchtversteigerung. Mittwoch den 21. dieses Mes., Vormittags 10 Uhr, werden im Gasthause zum Wankensfeld dafelbst beifolgend:

- 50 Malter Korn 30 » Gerste und 230 — 240 » Hafer

öffentlich an den Meistbietenden versteigert und bei annehmbarem Geboten der Zuschlag sogleich erteilt. Gladenbach, 5. April 1841. Großh. Hoff. Rentamt. d. Behren.

1287) Versteigerung

von Vieh, Futterm, Möbeln u. Donnerstag den 15. April, Vormittags 9 Uhr, werden in der Papiermühle zu Müderamstadt: Pferde, Kühe, ein Ferkelschwein, ein Mutterferkel, etliche Schafe, nebst mehreren Ferkeln, sowie Sägen, Pfähle, weiches Buchholz, eiserne und hölzerne Eggen, ein Korn, eine vierfüßige, leichte, gute Schaube mit dem dazu gehörigen Schaufelgeschir, mehrere Kammern mit Geschir, etliche Säbte, worunter ein noch guter Reifstiel, mit lehrernem Ueberzug und Stangenraum, eine Partie Heu und Grummet, eine Partie verschiedener Sorten Stroh, Karoffeln, Dierwurzen und Rüben, Pfahl-, Del- und Essigsäfer, Flächhänder, mehrere Kleider und Wäschegegenstände, Kommod, Bettladen, große Kleider, Hüter, Kisten, Tische und Stühle, etliche Malter Erbsen, die sich sehr gut kochen, desgleichen eckerländerische Hauffamen, mehrere Centner altes, theils schweres gelbmetallenes und desgleichen Kupfer, und allerlei sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert.

1255) Gyps.

[Darmstadt.] Weißen Dungs-Gyps billig, so wie besten feinst gebranntes Gyps den Centner zu 1 fl. 40 kr. immer vorräthig bei Heinrich Walter, am Pfungstanger-Thor Lit. E. Nr. 31.

1364) Mainz, den 22. März 1841. In be heute unter polizeilicher Aufsicht und in Gegenwart von vier betheiligten Herrn Ärzten statt gehalten Verloosung warum das Loos Nr. 67 den Apparat für Amputation und Trepanation. Appellus.

1343) Die erste Actuariats-Geschäftsstelle bei dem hiesigen Landgerichte, verbunden mit einem fests. Gehalt von 300 fl., soll in der Nähe des hiesigen Rathhauses unter und Aufsicht werden vorzugsweise beauftragt. Umsfadt, den 3. April 1841. Wahn, Landgerichts-Actuar.

1344) Stelle-Gesuch. Ein Frauenzimmer von guter Familie sucht eine Stelle, am vorzuziehen in einer Landbesitzung als Haushälterin oder Geschäftin, doch auch sonst bei einer Herrschaft, da sie auch im Klüßermachen und sonstigen feinen Arbeiten erfahren ist, oder in einem Ladengeschäft. Vornehmlich wird dabei auf freundliche Behandlung gesehen. Bei Ertheilung des Scheitels Wirtin in Oberstadt ist das Nähere auf persönliche Anfrage zu erfahren.

1365) Ferner für die arme Wittve des Schultheisers Metz von einer Ung. 30 kr.; 3. 30 kr.; C. K. 1 fl.; 2. R. 42 kr.; 3. 3 fl. — Für die Wittve Kammer in Oberhofen X. 30 kr. D. Red.

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt vom 4. bis 11. April.

Table with columns for Day, Hour, Temperature (Barometer, Thermometer, Air, Sun), Wind, and other meteorological data for the period April 4-11, 1841.

Rechnungs-Strichzügen.

